

Wir helfen Ihnen, den Abschied zu gestalten

"So leben wir und nehmen immer Abschied",
sagt der Dichter Rainer Maria Rilke.
Abschied nehmen tut weh, umso mehr,
wenn es in diesem uns vertrauten Leben für immer ist.

INFORMATIONEN DER PFARRGEMEINDE FÜR HINTERBLIEBENE BEI EINEM TODESFALL

Schritte bei einem Todesfall

1. Verständigung des Arztes für Ausstellung Totenbeschauschein

2. Kontaktaufnahme mit Bestattungsinstitut:

- **Fam. Großalber**, 4463 Großraming, 07254/8488 bzw. 0664/138 45 12 –
kontakt@bestattung-grossalber.at oder

- **Bestattung Schimböck**, 3351 Weistrach – 07477 423 68
office@schimboeck.at

Notwendige Dokumente für Ausstellung der Sterbeurkunde: Geburtsurkunde,
Staatsbürgerschaftsnachweis, Meldezettel, evtl. Heiratsurkunde

Kleider zum Anziehen für die/den Verstorbenen, ev. Sterbekreuz und Rosenkranz

Gestaltung der Parte für den Verstorbenen – Text und Anzahl mit Bestatter abstimmen

- Parte an den Begräbnisleiter mailen

- 1 Exemplar bei Johanna Berger, Neustift 30, 07250 / 696 zum Anbringen bei
Aufbarungshalle abgeben

- 1 Exemplar in der Kirche bei Anschlagtafel anbringen

Gestaltung der Totenbilder: Foto, Text und Anzahl der Totenbilder mit Bestatter
abstimmen

3. Kontaktaufnahme mit Liturgen für die Feier des Begräbnisses:

Zuständige Pfarrgemeindeseelsorgerin: Anita Aigner – 0676 / 8776 5554

Priesterlicher Dienst: Pfarrer Thomas Mazur – 0676 / 8776 5104

Priesterlicher Dienst: Kurat Walter Dorfer – 0676 / 8776 5606

Oder ein andere(r) SeelsorgerIn unserer Pfarre – www.pfarre-ennstal.at

***Kontaktieren Sie uns für ein persönliches
Gespräch in dieser schweren Zeit!***

Kontaktdaten unserer Seelsorger finden Sie hier:



Pfarrbüro Maria Neustift – Öffnungszeiten: MI + FR 8-12 Uhr
07250/204

www.pfarre-mn.at – pfarre.marianeustift@dioezese-linz.at

Absprache bezüglich Datum und Uhrzeit mit BegräbnisleiterIn

Beginn Trauergottesdienst 11 Uhr oder 12 Uhr oder 13 Uhr

- 15 Minuten vorher: Möglichkeit zur Aussegnung, anschließend Trauergottesdienst und Beisetzung (bzw. bei Urnenbestattung :anschließende Verabschiedung am Ortsplatz) oder
- Beginn in der Kirche, ev. mit Rosenkranz 30 min. vorher

4. Planung der Totenwache:

Uhrzeit 19 oder 19:30 Uhr, donnerstags 18:45 Uhr

Gestaltung Johann Maderthaner 0680 / 444 43 40 oder

Gabriela Haider 0680 / 442 58 46

5. Information bez. Läuten der Sterbeglocke vor Sonntags- oder Donnerstagsgottesdienst

Mesnerin Gabriela Teufel 0680 / 504 58 52

6. Totengräber beauftragen

Grabplatz in Pfarrkanzlei festlegen bzw., wenn vorhanden, Grabkarte mitnehmen

Zuständiger Totengräber: Fa. Täubel GmbH, Wels – wird über Pfarrkanzlei verständigt

Bei vorhandener Grabstätte: Steinmetz für Abbau Grabumrandung beauftragen

Am Friedhofareal dürfen keine Grabsteine / Grabkreuze zwischengelagert werden!

Informationen zur geltenden Friedhofsordnung inkl. Anhang Gebühren erhalten Sie auf der Homepage bzw. im Pfarrbüro

Vorbereitungen für das Begräbnis

Gestaltung des Trauergottesdienstes mit dem/r BegräbnisleiterIn

Lebenslauf bzw. einige markante Punkte aus dem Leben des/der Verstorbenen zusammenstellen (siehe nächste Seite)

FÜRBITTEN – bitte in der Familie vorbereiten, kann jemand die Fürbitten vortragen?

LESUNG – Vorschläge zur Lesung sind willkommen, könnte jemand Lesung vortragen?

Musikalische Gestaltung organisieren:

Männerchor Rudolf Hofer-Hörndler, 0681 / 844 81 117

Singgemeinschaft Maria Neustift Helga Infanger, 0664 / 823 4357

Musikkapelle Maria Neustift, Maria Kleindeßner, 0650 / 352 84 98

Musikkapelle Sulzbach, Daniel Gmainer, 0681 / 206 721 50

Bläser des MV Maria Neustift, Alois Unterbuchsachner, 0664 / 254 77 85



Zur Vorbereitung bitten wir um einige Gedanken zu:

1. Beziehungen mit Angabe der Namen, Lebenspartner (gemeinsame Jahre...) Kinder, Enkelkinder, Episoden aus der Erziehung, Kindheit, die den Charakter veranschaulichen, welchen Personen ist zu danken
2. Freuden, Glanzvolles, Charaktereigenschaften, Leistungen, Beruf, Vereinsleben, Hobbys, Bezug zu Musik (was wird bei der Verabschiedung gespielt), Natur
3. Herausforderungen des Lebens, Bewältigtes, Zumutungen, Erfahrungen des Scheiterns, letzte Krankheit, Umstände
4. Kraftquellen, Regenerationsmöglichkeiten, Urlaube, Glaubensleben ...

Wertvoll sind auch Gedanken zu:

Welche Musik wurde ausgesucht und warum?

Haben die Farbe oder die Blumen auf dem Sarg eine besondere Bedeutung?

Hat sich der/die Verstorbene mit dem Thema Sterben/Begräbnis auseinandergesetzt?

Hat der Spruch auf Parte/Erinnerungsbildchen eine Bedeutung?

Wofür bin ich ihm/ihr persönlich dankbar? Was gebe ich gerne weiter oder lebe es vor?

Sind Tonaufnahmen oder filmische Aufnahmen mit der Stimme (Gesang oder Sprechstimme) vorhanden?

Humorvolle Erlebnisse, die die Fähigkeit des "Lachens über sich selber" illustrieren?

Typische Redewendungen, Sprichwörter, ... letzte Worte...

Ist jemandem zu danken?



Einladungen zum Begräbnis verteilen (Verwandte, Freunde, Bekannte, Arbeitskollegen, Nachbarn, Vereine, ...)

Kränze und Blumen bestellen – Wünsche des Verstorbenen berücksichtigen!

Es ist auch möglich stattdessen Spenden für NGOs, wohltätige Institutionen, für die Wallfahrtskirche oder soziale Anliegen im Ort zu sammeln.

Eventuell – wenn bedeutsam – Heimaterde zur Bestattung vorbereiten.

Nach dem Begräbnis

Wenn Sie in Ihrer Trauer mit einem Seelsorger/einer Seelsorgerin sprechen wollen, melden Sie sich gerne im Pfarramt (07250/204)

Wir ersuchen Sie, bei Erdbestattung in Abstimmung mit der Friedhofsverwaltung (0664/73 44 71 73) möglichst rasch einen Holzrahmen anzubringen, um das Abrutschen der Erde zu vermeiden!

Beachten Sie bitte das zulässige Außenmaß (160x80 bzw. 160x160cm)!

KRÄNZE und GESTECKE dürfen nur zerlegt entsorgt werden!

Vor der endgültigen Grabgestaltung bedarf der Genehmigung der Friedhofsverwaltung: Pfarrbüro (07250 204) bzw. Hr. Infanger (0664 73447173)

Wir weisen darauf hin, dass eine nachträglich erforderliche Korrektur dem Grabbesitzer erhebliche Mehrkosten verursachen kann.

Geben Sie diese Info auch an den beauftragten Steinmetz weiter!

***„Ein guter, edler Mensch, der mit uns gelebt,
kann uns nicht genommen werden;
er lässt eine leuchtende Spur zurück.“
(Thomas Carlyle)***



Pfarrbüro Maria Neustift – Öffnungszeiten: MI + FR 8-12 Uhr
07250/204

www.pfarre-mn.at – pfarre.marianeustift@dioezese-linz.at